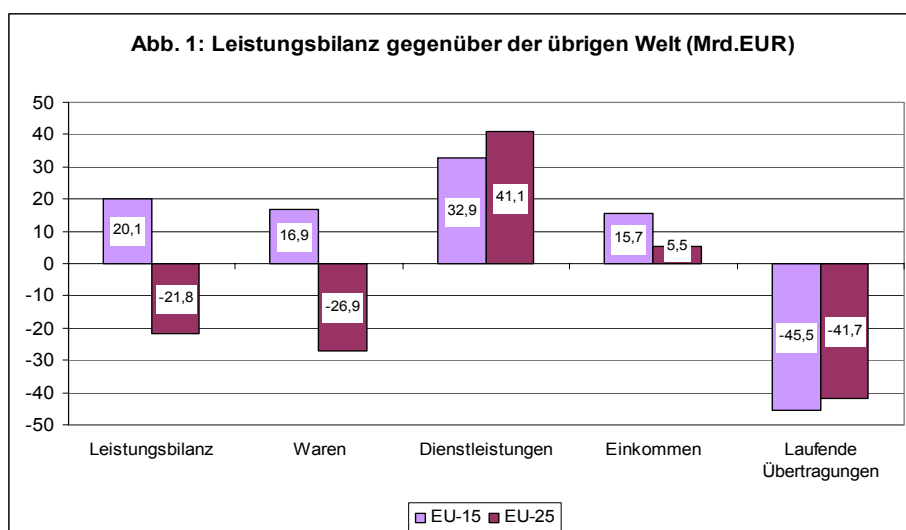


# EU-25-Leistungsbilanz: vorläufige Ergebnisse für 2004

## Leistungsbilanzdefizit von 21,8 Mrd. EUR

Vorläufigen Ergebnissen zufolge schloss die Leistungsbilanz von EU-25 im Jahr 2004 mit einem Defizit von 21,8 Mrd. EUR ab. Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen auf die Defizite der Warenverkehrsbilanz und der Bilanz der laufenden Übertragungen (-26,9 Mrd. EUR bzw. -41,7 Mrd. EUR) zurückzuführen, während die Dienstleistungsbilanz mit einem Überschuss von 41,1 Mrd. EUR abschloss. Die Leistungsbilanz von EU-15 wies dagegen aufgrund der positiven Ergebnisse der Warenverkehrsbilanz, der Dienstleistungsbilanz und der Einkommensbilanz einen Überschuss von 20,1 Mrd. EUR aus, auch wenn die Bilanz der laufenden Übertragungen mit einem Defizit abschloss. Während sich das Leistungsbilanzergebnis von EU-15 gegenüber Kanada, den USA und der EFTA zwischen 2003 und 2004 verbessert hat, stieg das Leistungsbilanzdefizit gegenüber Japan auf 23,6 Mrd. EUR an.

Abb. 1: Leistungsbilanz gegenüber der übrigen Welt (Mrd. EUR)



Quelle: Eurostat

## EU-25-Warenverkehrsbilanz: Anstieg des Defizits um 17,7 Mrd. EUR

Vorläufigen Ergebnissen für 2004 zufolge hat sich das *Leistungsbilanzdefizit* von EU-25 um 8,1 Mrd. EUR erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf eine Ausweitung des Defizits der *Warenverkehrsbilanz*<sup>1</sup> auf 17,7 Mrd. EUR zurückzuführen. Die Verbesserung der Salden von *Dienstleistungsbilanz* und der *Einkommensbilanz* (3,9 Mrd. EUR bzw. 9,1 Mrd. EUR) konnten diese Verschlechterung nicht ausgeglichen. Der Anstieg des Defizits der Warenverkehrsbilanz von EU-25 ist darauf zurückzuführen, dass die Einfuhren (+ 10,1 %) stärker angestiegen sind als die Ausfuhren (+ 8,6 %).

Tabelle 1: Hauptpositionen der EU-25-Leistungsbilanz (Mrd. EUR)

POSITION	Kredit			Debet			Saldo		
	2003	2004	Veränd. %	2003	2004	Veränd. %	2003	2004	Veränd.(abs.)
Leistungsbilanz	1500,4	1646,8	8,9%	1514,2	1668,6	9,3%	-13,7	-21,8	-8,1
Waren	874,7	956,5	8,6%	883,8	983,4	10,1%	-9,2	-26,9	-17,7
Dienstleistungen	330,8	356,2	7,1%	293,6	315,1	6,8%	37,2	41,1	3,9
Transport	:	89,2	:	:	76,0	:	:	13,2	:
Reiseverkehr	:	66,8	:	:	81,6	:	:	-14,8	:
Sonstige Dienstleistungen	:	197,6	:	:	154,1	:	:	43,5	:
Nicht aufgegliederte Dienstleistungen	:	2,6	:	:	3,4	:	:	-0,8	:
Einkommen	263,0	300,7	12,5%	266,6	295,2	9,7%	-3,6	5,5	9,1
Laufende Übertragungen	31,9	33,3	4,2%	70,1	75,0	6,5%	-38,2	-41,7	-3,5

Quelle: Eurostat

Differenzen zwischen den Gesamtwerten und der Summe der Einzelwerte sind Rundungsdifferenzen.

# Statistik

## kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

21/2005

Zahlungsbilanz

Autoren

Claudio ANDREATTA  
Franca FAES-CANNITO

## Inhalt

EU-25-Warenverkehrsbilanz: Anstieg des Defizits um 17,7 Mrd. EUR ..... 1

EU-25-Dienstleistungsbilanz: höherer Überschuss gegenüber der übrigen Welt als bei EU-15 ..... 2

Überschuss der EU-25-Einkommensbilanz gegenüber der übrigen Welt..... 2

Höheres Defizit der Bilanz der laufenden Übertragungen gegenüber der übrigen Welt von EU-25 ..... 2

Dienstleistungsbilanz der Eurozone: Überschuss wächst 2004 weiter ..... 2

EU-15-Leistungsbilanz: besseres Ergebnis gegenüber den USA, der EFTA und Kanada, schlechteres Ergebnis gegenüber Japan ..... 2



Manuskript abgeschlossen: 15.07.2005

Datenextraktion am: 23.05.2005

ISSN 1024-431X

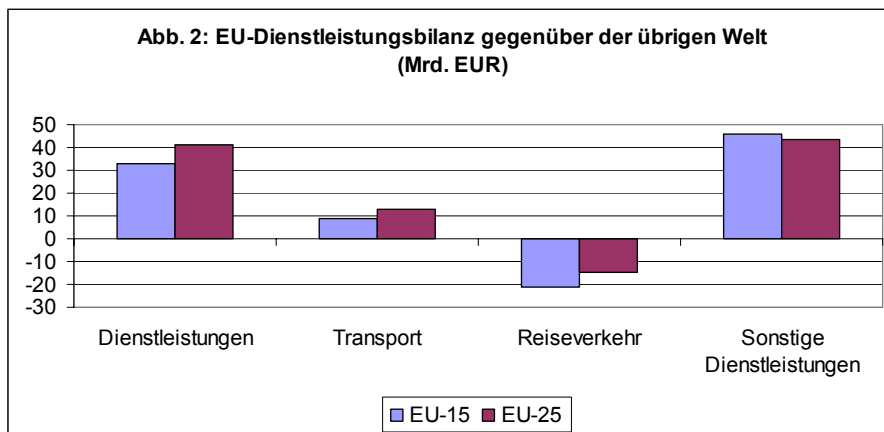
Katalognummer: KS-NJ-05-021-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2005

<sup>1</sup> In der Warenverkehrsbilanz erfolgt die Bewertung sowohl der Ausfuhren als auch der Einfuhren nach dem Zahlungsbilanzkonzept frei an Bord (fob), während für die Zwecke der Außenhandelsstatistik die Einfuhren auf der Basis Kosten, Versicherung, Fracht (cif) bewertet werden. Dies und andere Unterschiede in der Methodik sind der Grund dafür, warum in den beiden Statistikbereichen unterschiedliche Werte, wenn auch ähnliche Trends, ausgewiesen werden.

## EU-25-Dienstleistungsbilanz: höherer Überschuss gegenüber der übrigen Welt als bei EU-15

Die *Dienstleistungsbilanz* von EU-25 gegenüber der übrigen Welt hat 2004 mit einem um 8,2 Mrd. EUR höheren Überschuss abgeschlossen als die von EU-15. Zum einen verbuchte die EU-15-Transportbilanz einen Überschuss von 8,7 Mrd. EUR, während sich der Überschuss von EU-25 auf 13,2 Mrd. EUR belief. Zudem verbuchten die EU-15-Staaten ein höheres Defizit im *Reiseverkehr* als EU-25 (-21,3 Mrd. EUR gegenüber -14,8 Mrd. EUR). Bei den *sonstigen Dienstleistungen*<sup>2</sup> dagegen lag der Überschuss von EU-15 um 5,1 % über dem von EU-25.



Quelle: Eurostat

## Überschuss der EU-25-Einkommensbilanz gegenüber der übrigen Welt

Die *Einkommensbilanz* von EU-25, die 2003 mit einem Defizit von -3,6 Mrd. EUR abgeschlossen hatte, verbuchte 2004 einen Überschuss von +5,5 Mrd. EUR. Sowohl die Kredit- als auch die Debetvorgänge der Einkommensbilanz haben sich 2004

erhöht, erstere allerdings stärker als letztere (Anstieg der Kredittransaktionen um 37,6 Mrd. EUR, verglichen mit 28,6 Mrd. EUR bei den Debettransaktionen).

## Höheres Defizit der Bilanz der laufenden Übertragungen gegenüber der übrigen Welt von EU-25

Das Defizit der EU-25-Bilanz der *laufenden Übertragungen* hat sich von 38,2 Mrd. EUR im Jahr 2003 auf 41,7 Mrd. EUR im Jahr 2004 erhöht. Verursacht wurde dieses höhere Defizit im Wesentlichen durch die um 6,5 % (4,9 Mrd. EUR) höheren

Debettransaktionen bei den *laufenden Übertragungen*, die nur teilweise durch einen Anstieg der Kredittransaktionen um 4,2 % (1,4 Mrd. EUR) ausgeglichen wurden.

## Dienstleistungsbilanz der Eurozone<sup>3</sup>: Überschuss wächst 2004 weiter

Der Überschuss der *Dienstleistungsbilanz* der Eurozone ist 2004 auf 26,9 Mrd. EUR angestiegen. Gegenüber dem Überschuss des Vorjahres von 19,7 Mrd. EUR ist dies eine Verbesserung um 7,2 Mrd. EUR, die auf den Anstieg um

3,7 Mrd. EUR bei den *Transportleistungen*, 1,4 Mrd. EUR beim *Reiseverkehr* und 2,5 Mrd. EUR bei den *sonstigen Dienstleistungen* zurückzuführen ist.

**Tabelle 2: Eurozone: Dienstleistungsverkehr mit nicht nur Eurozone gehörenden Ländern (Mrd. EUR)**

POSITIONEN	Kredit			Debet			Saldo		
	2003	2004	Veränd. %	2003	2004	Veränd. %	2003	2004	Veränd. (abs.)
<b>Dienstleistungen</b>	<b>328,4</b>	<b>354,4</b>	<b>7,3%</b>	<b>308,7</b>	<b>327,5</b>	<b>5,7%</b>	<b>19,7</b>	<b>26,9</b>	<b>7,2</b>
Transport	69,8	81,5	14,4%	64,4	72,4	11,1%	5,4	9,1	3,7
Reiseverkehr	81,5	86,7	6,1%	70,9	74,8	5,2%	10,6	12,0	1,4
Sonstige Dienstleistungen	173,2	181,9	4,8%	169,1	175,4	3,6%	4,1	6,6	2,5
Nicht aufgegliederte Dienstleistungen	4,1	4,2	4,0%	4,5	4,9	9,6%	-0,4	-0,7	-0,3

Quelle: Eurostat

Differenzen zwischen den Gesamtwerten und der Summe der Einzelwerte sind Rundungsdifferenzen.

## EU-15-Leistungsbilanz: besseres Ergebnis gegenüber den USA, der EFTA<sup>4</sup> und Kanada, schlechteres Ergebnis gegenüber Japan

Der Tabelle 3 ist ein starkes Anwachsen des *Leistungsbilanzüberschusses* von EU-15 gegenüber den USA im Jahr 2004 verglichen mit dem Jahr 2003 um 24,8 Mrd. EUR oder 31,1 % zu entnehmen. Das Defizit gegenüber der EFTA hat sich um 2,6 Mrd. EUR verringert und der Überschuss gegenüber Kanada um 2,2 Mrd. EUR erhöht. Demgegenüber ist das *Leistungsbilanzdefizit* gegenüber Japan um 6,7 Mrd. EUR angewachsen.

Der *Leistungsbilanzüberschuss* von EU-15 gegenüber diesen Ländern zusammengenommen hat sich aufgrund des schnelleren Anstiegs der Kredittransaktionen (+6,7 %)

verglichen mit den Debettransaktionen (+3,9 %) um 22,8 Mrd. EUR von 65,7 Mrd. EUR im Jahr 2003 auf 88,5 Mrd. EUR im Jahr 2004 erhöht. Nur gegenüber Japan sind die EU-15-Debettransaktionen zwischen 2003 und 2004 schneller angewachsen als die Kredittransaktionen. Vor allem die Debetvorgänge der *Einkommensbilanz* erhöhten sich von 14,0 Mrd. EUR im Jahr 2003 um 36,3 % auf 19,1 Mrd. EUR im Jahr 2004, während die entsprechenden Kreditvorgänge im gleichen Zeitraum von 12,9 Mrd. EUR um 5,2 % auf 12,2 Mrd. EUR zurückgingen.

<sup>2</sup> Die Position „sonstige Dienstleistungen“ umfasst: Kommunikationsleistungen, Bauleistungen, Versicherungsdienstleistungen, Finanzdienstleistungen, EDV- und Informationsleistungen, Patente und Lizenzen, sonstige unternehmensbezogene Dienstleistungen, Dienstleistungen für persönliche Zwecke, Kultur und Freizeit, Regierungsleistungen, a.n.g. sowie nicht aufgegliederte Dienstleistungen.

<sup>3</sup> Zur Eurozone gehören Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal, Finnland und Griechenland.

<sup>4</sup> Europäische Freihandelsassoziation: Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz.

Der *Leistungsbilanz*überschuss von EU-15 gegenüber den USA hat sich zwischen 2003 und 2004 von 79,8 Mrd. EUR auf 104,6 Mrd. EUR erhöht. Dies ist in erster Linie auf eine deutliche Verbesserung der *Einkommensbilanz* zurückzuführen, die aufgrund einer Zunahme der Kreditvorgänge um 16,5 Mrd. EUR einen um 14,6 Mrd. EUR höheren Überschuss verbuchte.

Die Verringerung des EU-15-*Leistungsbilanz*defizits gegenüber der EFTA von 4,2 Mrd. EUR im Jahr 2003 auf 1,6 Mrd. EUR im Jahr 2004 ist auf einen Rückgang des Defizits der *Einkommensbilanz* um 2,6 Mrd. EUR zurückzuführen. Die Kreditvorgänge der *Einkommensbilanz* von EU-15 gegenüber diesen Ländern stiegen um 4,2 % an, während sich die entsprechenden Kreditvorgänge um 2,8 % verringerten.

Nach einem Rückgang um 20,7 % zwischen 2002 und 2003 hat sich das *Leistungsbilanz*defizit der EU-15-Staaten gegenüber Japan zwischen 2003 und 2004 um 39,4 % von 16,9 Mrd. EUR auf 23,6 Mrd. EUR erhöht. Verursacht wurde dies durch die höheren Defizite der *Warenverkehrs-* und vor allem der *Einkommensbilanz* (Anstieg um 1,4 Mrd. EUR bzw. 5,8 Mrd. EUR).

Die *Leistungsbilanz* von EU-15 gegenüber Kanada verbuchte ein Anwachsen des Überschusses von 7,0 Mrd. EUR im Jahr 2003 auf 9,1 Mrd. EUR im Jahr 2004, bedingt durch einen (52,8 %) Anstieg der Kredittransaktionen der *Einkommensbilanz*, während die Debettransaktionen nahezu unverändert blieben.

**Tabelle 3: EU-Leistungsbilanz gegenüber den USA, der EFTA, Japan und Kanada (Mrd. EUR)**

POSITIONEN	USA				EFTA				Japan				Kanada			
	EU-15 2003	EU-15 2004	Veränd. (abs.)	EU-25 2004	EU-15 2003	EU-15 2004	Veränd. (abs.)	EU-25 2004	EU-15 2003	EU-15 2004	Veränd. (abs.)	EU-25 2004	EU-15 2003	EU-15 2004	Veränd. (abs.)	EU-25 2004
<b>Leistungsbilanz</b>	79,8	104,6	24,8	104,9	-4,2	-1,6	2,6	-1,2	-16,9	-23,6	-6,7	-28,4	7,0	9,1	2,2	9,3
<b>Waren</b>	75,4	80,2	4,7	80,9	-7,5	-6,6	0,9	-6,6	-22,8	-24,2	-1,4	-29,3	6,5	5,9	-0,7	5,9
<b>Dienstleistungen</b>	8,1	15,7	7,7	15,0	13,6	12,8	-0,8	13,0	7,1	7,7	0,6	8,1	0,7	0,8	0,1	0,8
Transport	5,9	8,1	2,2	8,4	-0,4	0,3	0,7	0,6	1,3	1,1	-0,2	1,0	0,7	0,7	0,0	0,7
Reiseverkehr	2,0	3,7	1,7	3,9	5,7	6,1	0,5	6,1	2,2	2,0	-0,2	2,1	-0,3	-0,2	0,1	-0,1
Sonstige Dienstleistungen	0,9	4,8	3,9	3,6	8,5	6,6	-1,9	6,4	3,8	5,0	1,1	5,3	0,4	0,4	0,0	0,4
Nicht aufgeschlüsselte Dienstleistungen	-0,8	-0,9	-0,1	-0,9	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,3	-0,3	-0,1	-0,3	-0,1	-0,1	0,0	-0,1
<b>Einkommen</b>	1,3	13,3	14,6	11,9	-11,1	-8,5	2,6	-8,5	-1,1	-6,9	-5,8	-7,1	0,8	3,8	3,0	3,8
<b>Laufende Übertragungen</b>	-2,4	-4,5	-2,1	-3,0	0,7	0,6	-0,1	0,8	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	-1,1	-1,3	-0,3	-1,2

Quelle: Eurostat  
Differenzen zwischen den Gesamtwerten und der Summe der Einzelwerte sind Rundungsdifferenzen.

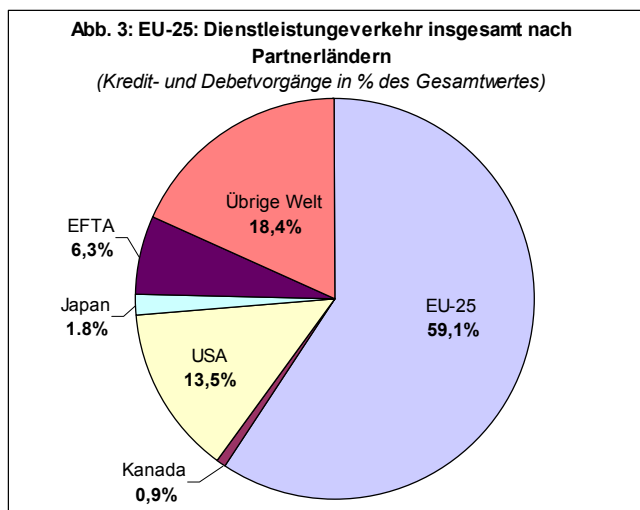
Wie aus Abbildung 3 hervorgeht, sind die USA auch 2004 mit einem Anteil von 13,5 % an den gesamten Transaktionen mit der übrigen Welt (einschließlich der Intra-EU-25-Transaktionen) wichtigster Partner außerhalb von EU-25. Auf die EFTA entfielen 6,3 %, auf Japan 1,8 % und auf Kanada 0,9 %.

Tabelle 3 macht deutlich, dass die *Dienstleistungsbilanz* gegenüber allen untersuchten Partnerländern mit einem Überschuss abschloss.

Im Einzelnen verbuchten die EU-25-Länder bei allen Hauptkomponenten der *Dienstleistungsbilanz* – *Transport*, *Reiseverkehr* und *sonstige Dienstleistungen* – gegenüber den USA einen Überschuss (nämlich von 8,4 Mrd. EUR, 3,9 Mrd. EUR bzw. 3,6 Mrd. EUR).

Das gleiche gilt für die EU-25-*Dienstleistungsbilanz* gegenüber der EFTA und Japan, wobei der Überschuss von 13,0 Mrd. EUR gegenüber der EFTA im Wesentlichen auf den *Reiseverkehr* (6,1 Mrd. EUR) und *sonstige Dienstleistungen* (6,4 Mrd. EUR) zurückzuführen ist, während der Hauptgrund für den Überschuss gegenüber Japan in Höhe von 8,1 Mrd. EUR die *sonstigen Dienstleistungen* (5,3 Mrd. EUR) sind.

Von diesen vier Partnern außerhalb von EU-25 schloss die *Dienstleistungsbilanz* gegenüber Kanada mit dem niedrigsten Überschuss (0,8 Mrd. EUR) ab.



Quelle: Eurostat

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

In dieser Ausgabe aufgeführten Daten sind vorläufige Werte, die anhand der Summe der von den Mitgliedstaaten übermittelten vierteljährlichen Daten berechnet wurden und gegebenenfalls überarbeitet werden. Detaillierte Daten über den Dienstleistungsverkehr im Jahr 2004 werden Ende Dezember 2005 veröffentlicht. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ergebnisse des Jahres 2003 für die Hauptkomponenten der Dienstleistungsbilanz können Abweichungen gegenüber den Daten aufweisen, die im Rahmen der jährlichen Veröffentlichung über den Dienstleistungsverkehr angegeben sind, was auf eine Überarbeitung der zugrunde liegenden vierteljährlichen Daten zurückzuführen ist.

In der Zahlungsbilanz werden sämtliche wirtschaftlichen Transaktionen erfasst, die in einem bestimmten Zeitraum zwischen einem Land (d. h. den Gebietsansässigen) und anderen Ländern oder internationalen Organisationen (d. h. den Gebietsfremden) stattgefunden haben. In der Leistungsbilanz, einer Teilbilanz der Zahlungsbilanz, werden die Transaktionen mit realwirtschaftlichen Werten verbucht; die Leistungsbilanz ist in vier Teilbilanzen untergliedert: die Warenverkehrsbilanz, die Dienstleistungsbilanz, die Einkommensbilanz und die Bilanz der laufenden Übertragungen. Den methodischen Rahmen bildet die 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des Internationalen Währungsfonds (BPM5). Die EU-Zahlungsbilanz wird von Eurostat nach einer Methodik erstellt, die mit der Europäischen Zentralbank (EZB) abgestimmt ist und auf den Extra-EU-Transaktionen beruht, d. h. es werden die grenzüberschreitenden Transaktionen von EU-Gebietsansässigen mit EU-Gebietsfremden, so wie sie von den 25 teilnehmenden Mitgliedstaaten gemeldet werden, aggregiert. Die Zahlungsbilanz der EU-Institutionen wird zum EU-Gesamtwert hinzugerechnet.

Die Zahlungsbilanz der Eurozone wird von der EZB erstellt. Nähere Informationen zu den Zahlungsbilanzdaten für die Eurozone enthält die Webseite der EZB <http://www.ecb.int/stats/mb/eastats.htm>. Eurostat nimmt, und zwar auch für die Eurozone, die jährliche detaillierte Untergliederung der Position „Dienstleistungen“ vor (sowohl nach Unterpositionen als auch nach geografischen Einheiten). Diese Untergliederungen, die in ihrer kompletten Form lediglich für die endgültigen Ergebnisse vorliegen, werden von der EZB nicht erstellt.

Die von Eurostat erstellten Daten für die Eurozone entsprechen aufgrund unterschiedlicher Überarbeitungszeitpunkte und Gliederungstiefen nicht 100 %ig den Daten der EZB.

# Weitere Informationsquellen:

## Datenbanken

[EUROSTAT Webseite/Wirtschaft und Finanzen/Zahlungsbilanz - Internationale Transaktionen/Internationaler Dienstleistungsverkehr, geographische Aufgliederung der Leistungsbilanz/Leistungsbilanz, vorläufige Ergebnisse für das Jahr 2004](#)

---

### Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017  
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408  
Fax (352) 4301 35349

E-mail: [eurostat-mediasupport@cec.eu.int](mailto:eurostat-mediasupport@cec.eu.int)

### European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:  
[www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/)

---

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

### Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier  
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>  
E-mail: [info-info-opoce@cec.eu.int](mailto:info-info-opoce@cec.eu.int)

---